

Busch, Wilhelm: Der alte Narr (1870)

1 Ein Künstler auf dem hohen Seil,
2 Der alt geworden mittlerweil,
3 Stieg eines Tages vom Gerüst
4 Und sprach: Nun will ich unten bleiben
5 Und nur noch Hausgymnastik treiben,
6 Was zur Verdauung nötig ist.

7 Da riefen alle: Oh, wie schad!
8 Der Meister scheint doch allnachgrad
9 Zu schwach und steif zum Seilbesteigen!

10 Ha! denkt er, dieses wird sich zeigen!
11 Und richtig, eh der Markt geschlossen,
12 Treibt er aufs neu die alten Possen
13 Hoch in der Luft und zwar mit Glück,
14 Bis auf ein kleines Mißgeschick.

15 Er fiel herab in großer Eile
16 Und knickte sich die Wirbelsäule.

17 Der alte Narr! Jetzt bleibt er krumm!
18 So äußert sich das Publikum.

(Textopus: Der alte Narr. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37309>)